



Leipziger Kanu-Club e.V. – Kanuslalom



Doppelmeisterin Zola Lewandowski war bei der Deutschen Schülermeisterschaft 2016 Leistungsträgerin einer starken LKC-Mannschaft, die insgesamt zwölf Medaillen holte. Es war ein Rekord für den Leipziger Kanu-Club. Lewandowski qualifizierte sich 2018 für die Deutsche Juniorennationalmannschaft und für die Youth Olympic Games. Bild: Christian Formella

Sommerzeit, Ferienzeit. Für die Nachwuchs-Asse des Leipziger Kanu-Clubs e.V. bedeutet Sommerzeit indes: Europa- und Weltmeisterschaften. Kampf um Medaillen und Top-Platzierungen. So auch dieses Jahr. 36 Kanuten des 1992 gegründeten LKC sind Mitglied in einem Landes- oder Bundeskader. Zehn davon starten für Deutschland. Sie sind im Fahrwasser international so erfolgreicher Slalom-Asse wie Anton Franz, Jan Benzien, David Schröder, Lena Stöcklin oder Andrea Herzog, die aus der LKC-Talentschmiede hervorgingen. Bereits zum vierten Mal erhält diese nun die Auszeichnung mit dem ‚Grünen Band für vorbildliche Talentförderung‘.

Von der allgemeinen Grundausbildung, beginnend in Schnupperkursen, über das Grundagentraining bis hin zum gezielten Aufbau der Talente, inklusive Aufnahme an den sportorientierten Schulen Leipzigs, und der Anschlussförderung der Kadersportlerinnen und -sportler deckt der Verein alle Entwicklungs- und



Leistungsstufen seiner Schützlinge ab. Der LKC vereint Bundesstützpunkt und Landesleistungsstützpunkt Kanu-Slalom auf sich. Das erklärt auch die Dichte an Lizenz-Trainern, 26 an der Zahl, und die ideale Infrastruktur in Form zahlreicher Trainings- und Wettkampfstätten. Nicht nur im hochmodernen Kanupark Markkleeberg, auf den Wildwasseranlagen und Slalomrennstrecken der Region, sondern auch ‚an Land‘: Am Olympiastützpunkt Leipzig, dem Sportgymnasium, der Sportoberschule Leipzig oder in den Landessportschulen.

Bei den Landes- und Deutschen Schüler-, Jugend- sowie Juniorenmeisterschaften von 2015 bis 2017 holten die Leipziger über 200 Medaillen. Im selben Zeitraum landete der LKC-Nachwuchs bei Junioren- und U23-Europa- und Weltmeisterschaften ebenfalls mehrfach auf dem Siegerpodest. Niklas Hecht, Alexander Weber, Leon Hannika, Lennard Tuscherer, Fritz Lehrach, Nele Bayn oder Andrea Herzog – um nur einige Namen zu nennen – haben mehrfach Edelmetall geholt. Auch im Team. 2018 gab es für den Deutschen Kanu-Verband ebenfalls Mannschafts-Medaillen dank Leipziger Unterstützung. Und viele nationale Erfolge für den LKC.

Der Verein legt großen Wert auf Teamspirit und ein lebendiges Miteinander. Die Freizeit- und Fitness-Angebote an seine 265 Mitglieder – darunter knapp 60 im Nachwuchsalter – ist vielfältig. Der LKC nimmt sich in die soziale Verantwortung: Integration ist hier nicht nur ein Begriff. Sportler mit Behinderung werden ebenso angesprochen. Und auch straffällig gewordene Jugendliche erhalten eine neue Chance. Das LKC-Bootshaus zwischen Elsterflutbett und Weiße Elster ist zunächst einmal Anlaufstelle für alle potentiellen Kanutinnen und Kanuten. Über die Termingestaltung in den Sommermonaten kann man sich ja dann auch noch später Gedanken machen.